

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	11.04.2024	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss		öffentlich - Beschluss

Stadttheater Fürth: Anpassung des 8,- € Theatertickets für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende o.ä.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Beibehaltung des 8,- € Theatertickets für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, u.a., an der Abendkasse sowie darüber hinaus die Einführung eines Jungen Wahl-Abos für 24,- € und die Ermäßigung von 50 % im Vorverkauf.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Beibehaltung des 8,- € Theatertickets für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, u.a., an der Abendkasse sowie darüber hinaus die Einführung eines Jungen Wahl-Abos für 24,- € und die Ermäßigung von 50 % im Vorverkauf

Sachverhalt:

Im Kulturausschuss vom 15. Juni 2023 wurde für die Spielzeit 2023/2024 die Einführung eines 8,- € Theatertickets für junge Menschen beschlossen, um dieser Besuchergruppe einen kostengünstigen, niederschweligen und unkomplizierten Theaterbesuch zu ermöglichen. Zuvor galt ein Rabatt von 20 % im Vorverkauf und 50 % an der Abendkasse. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde ein Einnahmeverlust von ca. 18.000,- € prognostiziert, der einmalig zur Hälfte vom Theaterverein (9.000,- € im Haushaltsjahr 2023) getragen wurde. Zum Ende der Spielzeit 2023/2024 sollte lt. Beschluss ermittelt werden, wie hoch die Anzahl und der Erlös der 8,-€-Tickets ist und die neue Intendantin über die Fortsetzung entscheiden.

Bereits jetzt lassen sich in der noch laufenden Spielzeit 2023/2024 Entwicklungen abzeichnen.

Zum Stand 20. März 2024 wurden 2.911 8,- €-Tickets mit einer Gesamteinnahme von ca. 23.300,- € verkauft. Unter der Annahme, dass alle diese Tickets zu den Konditionen der Vorjahre an die gleiche junge Besuchergruppe hätten verkauft werden können, wären zum jetzigen Zeitpunkt in der Spielzeit ca. 47.500,- € eingenommen wurden (Differenz von ca. 24.000,- €).

Inwiefern der Verkauf einer gleich hohen Anzahl an Tickets mit den vormaligen Rabattierungen möglich gewesen wäre, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden.

Beim letztjährigen Beschluss wurden die Preise für die bisherigen Schüler-Abos nicht an die vergünstigten Konditionen angepasst. Dies hatte zur Folge, dass junge Abonnent*innen zwischen 14,- und 18,- € pro Vorstellung – und damit deutlich mehr als Einzelkartennutzerinnen und -nutzer – bezahlten. Es war festzustellen, dass es in der Folge zu Kündigungen in diesem Bereich kam. Zudem muss, nach Beobachtungen des Stadttheaters, bei sehr gut besuchten Veranstaltungen davon ausgegangen werden, dass es unter Umständen zur Nutzung des 8,-€-Tickets durch Besucherinnen und Besucher kam, die die für das 8,- €-Ticket hinterlegten Voraussetzungen nicht erfüllten.

Ausgehend von den aufgeführten Erkenntnissen und Beobachtungen während der Spielzeit 2023/2024 kommt die Leitung des Stadttheaters zu dem Schluss, dass das Angebot eines 8,- €-Tickets weiterhin bestehen bleiben soll, jedoch auch unmittelbare Anpassungen angezeigt sind. Um weiterhin einen günstigen Zugang zu gewährleisten und diese Besuchergruppe vermehrt fürs Theater zu erschließen, soll das 8,- € Ticket weiterhin an der Abendkasse angeboten werden. Des Weiteren soll ein Junges Wahl-Abo mit dem Titel „Nimm 3 – Junges Wahl-Abo“ angeboten werden. Nach Vorzeigen eines entsprechenden Nachweises werden dann an der Kasse drei Gutscheine zu je 8,- € für insgesamt 24,- € erworben, die zum Erwerb von drei 8,- € Tickets flexibel eingesetzt werden können. Die Ermäßigung im Vorverkauf soll sich auf 50 % belaufen.

Einzelne sehr hochpreisige Veranstaltungen sollen von den Ermäßigungen ausgenommen sein, ebenso wie Veranstaltungen, bei denen das Stadttheater nur der Vermieter ist.

Mit diesem Kombinationsangebot ist sowohl sichergestellt, dass die Besuchergruppe weiterhin günstigen Zugang zu den Kulturveranstaltungen erhält – zudem im besten Fall auch öfter kommt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt		im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	27.03.2024
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	02.04.2024

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadttheater**

Fürth, 22.03.2024

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadttheater
Stolz, Silvia, Dr.

Telefon:
0911 974/2440

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 11.04.2024

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die Beibehaltung des 8,- € Theatertickets für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, u.a., an der Abendkasse sowie darüber hinaus die Einführung eines Jungen Wahl-Abos für 24,- € und die Ermäßigung von 50 % im Vorverkauf.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Beibehaltung des 8,- € Theatertickets für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, u.a., an der Abendkasse sowie darüber hinaus die Einführung eines Jungen Wahl-Abos für 24,- € und die Ermäßigung von 50 % im Vorverkauf

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0